Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 4 (1864)
Heft: 8

Rubrik: Aus der Mathematik

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

hin, daß ich bis Ende der Ferien so weit wieder hergestellt sein werde, daß ich auch noch im zweiten Semester nach Zürich kann." — Diese Hoffnung sollte nicht in Erfüllung gehen, denn schon am frühen Morgen des 2. April machte der Tod seinem Leben ein Ende. In ihm verliert sein Vater einen hoffnungsvollen Sohn, die Lehrerschaft eines ihrer tüchtigsten Glieder. — Wir scheiden von dem Theuren, ihm die Worte des Dichters nachrufend:

„Mit Jugendfülle standst du kühn im Leben,
Da warf dich schnell dein Schicksal auf die Bahre,
Wir konnten nichts, als um den Bruder weinen.
Doch dort verklärt sich ja dein heil'ges Streben,
Wo Glaub' und Wissen, wo das Schön' und Wahre
Zur ew'gen Liebe göttlich sich vereinen."

Aus der Mathematik.

Auflösung der 6. Aufgabe. Das fragliche Kapital sei x und das Prozent y, so geben x Fr. in sechs Monaten $\frac{x\,y}{200}$ Fr. und in 2 ½ Jahren $\frac{5\,x\,y}{200}$ Zins, folglich hat man die zwei Gleichungen:

1) $x + \frac{x\,y}{200} = 5100$

2) $x + \frac{5\,x\,y}{200} = 5500$

Wird die obere Gleichung mit 5 multiplizirt und dann die untere subtrahirt, so ergiebt sich sofort $4\,x = 20000$ und $x = 5000$, worauf durch Substitution $y = 4$. Also waren Fr. 5000 Kapital zu 4 Prozent angelegt.

7. Aufgabe. Zu einer vortheilhaften Unternehmung giebt A eine gewisse Summe auf 10 Monate her. 4 Monate später trat B mit Fr. 1500 demselben Unternehmen bei. Am Ende ergab sich ein gemeinschaftlicher Gewinn von Fr. 1800 und A bezog an Kapital und Gewinn Fr. 6000. Wie groß war die Einlage und der Gewinn des A?